

# HIMALAYA

in  
KUMAON, GURHWAL, SIRMUR & C.C.

Entworfen nach den astronomisch-trigonometrischen Vermessungen  
VON

**W.S. WEBB, J.A. HODGSON & J.D. HERBERT.**

*denen diese graphische Zusammenstellung ihrer Arbeiten zur Kenntniss  
der Indischen Alpenwelt als ein geringes Merkmal der Anerkennung ihrer  
grossen Verdienste um die Erdkunde gewidmet wird.*

Verlag von  
*W. Hoff*

1835

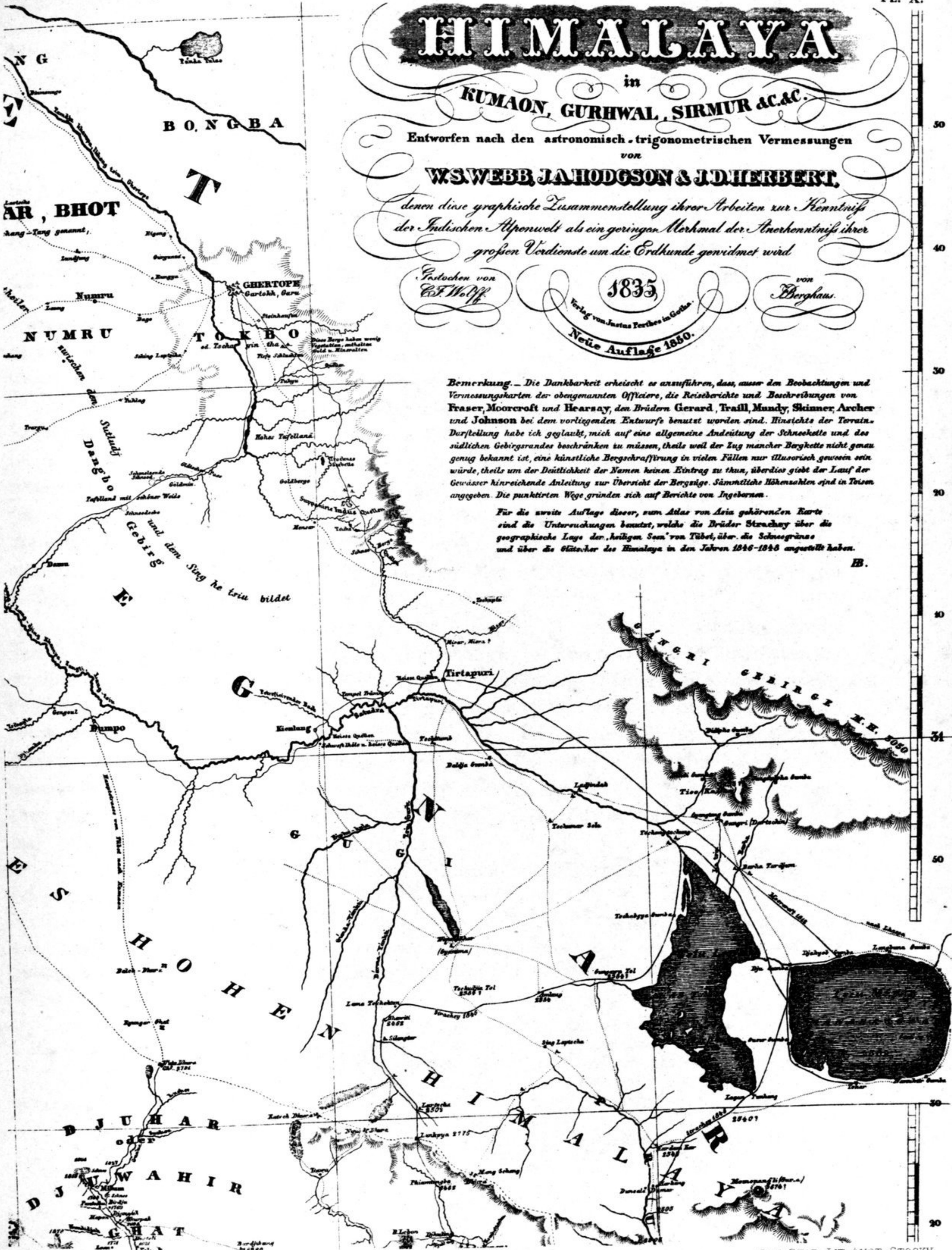
von  
*Berghaus*

Neue Auflage 1850.

*Bemerkung.* - Die Dankbarkeit erheischt es anzuführen, dass, ausser den Beobachtungen und  
Vermessungskarten der obengenannten Officiere, die Reiseberichte und Beschreibungen von  
Fraser, Moorcroft und Hearsay, den Brüdern Gerard, Trall, Mundy, Skinner, Archer  
und Johnson bei dem vorliegenden Entwurfs benutzt worden sind. Hinsichts der Terrain-  
Darstellung habe ich geglaubt, mich auf eine allgemeine Andeutung der Schneekette und des  
südlichen Gebirgsrandes beschränken zu müssen, theils weil der Zug mancher Bergkette nicht genau  
genug bekannt ist, eine künstliche Bergschraffirung in vielen Fällen nur illusorisch gewesen sein  
würde, theils um der Deutlichkeit der Namen keinen Eintrag zu thun, überdies giebt der Lauf der  
Gewässer hinreichende Anleitung zur Übersicht der Bergzüge. Sämmtliche Höhenzahlen sind in Toisen  
angegeben. Die punktirten Wege gründen sich auf Berichte von Eingebornen.

*Für die zweite Auflage dieser, zum Atlas von Asia gehörenden Karte  
sind die Untersuchungen benutzt, welche die Brüder Strachey über die  
geographische Lage der heiligen See von Tibet, über die Schneegränze  
und über die Gletscher des Himalaya in den Jahren 1846-1848 angestellt haben.*

B.



Heinrich Berghaus' map of 1850.

GEN STAB LIT. ANST. STOCKH.